



GLB-Info 1/2023

Inhalt:

- 01. Auszug aus der GLB-Statistik 2022**
- 02. Fonds zur Förderung der Selbsthilfe**
 - a) Unterstützungsleistungen für Weiterbildungskurse**
 - b) Jahresrechnung 2022**
- 03. Sitzung der GLB-Kommission vom 1. Juni 2023**
- 04. Rückblick auf GLB Sommer-Event 2022 und GLB Kurse 2023**
- 05. AgriTOP Branchenlösung Arbeitssicherheit**
- 06. Ausblick GLB Sommer-Event 2023 (Anmeldeschluss: 09.08.2023)**
- 07. Vorsorgestiftung SAB**
- 08. Datum und Ort der Arbeitstagung 2023**
- 09. Landesmantelvertrag LMV 2023-2025**
- 10. Personelles**

01. Auszug aus der GLB-Statistik 2022

In die Umfrage einbezogen wurden 25 Baugenossenschaften und Baugruppen. Von diesen Befragten sind 20 GLB operationell tätig und beschäftigen Fachpersonal, weitere 5 vermittelten ihren Mitgliedern Baumaterial und teilweise Gerätschaften.

Alle GLB:	2022	2021
Mitgliederzahl	23'418	23'555
AHV-Lohnsumme	70.5 Mio. Fr.	68.0 Mio. Fr.
Baumaterialeinkauf	89.9 Mio. Fr.	81.4 Mio. Fr.
Umsatz	230.4 Mio. Fr.	213.6 Mio. Fr.

Von den GLB ausgeführte Bauwerke	2022*	2021*
Neue Wohnhäuser	67	63
Wohnhaussanierungen	91	121
Scheunen- und Ställe Neubauten	47	50
Scheunen- und Ställe Sanierungen	65	68
Güllegruben	59	45
Garagen/Remisen	69	85
Gewerbebauten	15	11
übrige Bauwerke	280	228
Total Bauwerke	693*	671*

* Zahlen ohne GLB Langnau und LBG Sursee

Die Statistik enthält nur Bauwerke, bei deren Erstellung Fachleute der GLB mitgewirkt haben. Nicht enthalten sind alle jene von den GLB-Mitgliedern in eigener Regie erstellten oder sanierten Bauwerke.

Weitere statistische Angaben	2022	2021
Ständige Mitarbeiter	783	773
Teilzeit Mitarbeiter	376	347
Lernende	148	151
Mehrwertsteuerabgabe	3.03 Mio. Fr.	7.0 Mio. Fr.
Parifondsbeiträge	0.19 Mio. Fr.	0.22 Mio. Fr.

Zukunft der GLB	2022	2021
Die Frage nach der Zukunft der GLB wurde wie folgt beantwortet:		
Schlechter	4	6
Gleichbleibend	19	17
Besser	2	2

Zuteilung der GLB's nach Umsatz:	2022*	2021
Umsatz unter Fr. 100'000.-	0	1
Umsatz 100'000.- bis 500'000.-	5	3
Umsatz 500'000.- bis 1 Mio. Fr.	2	4
Umsatz 1 bis 2 Mio. Fr.	4	3
Umsatz 2 bis 5 Mio. Fr.	7	7
Umsatz über 5 Mio. Fr.	5	5

02. Fonds zur Förderung der Selbsthilfe

→ Die Fonds-Rechnung ist nur für Berechtigte einsehbar

03. Sitzung der GLB-Kommission vom 1. Juni 2023

Der GLB-Kommission gehören folgende Vertreter an (alphabetisch):

Name	Vorname	Vertritt
Häfliger	Markus	LBG Sursee
Küng	Martin	GLB Aargau
Lustenberger	Josef	LBG Hergiswil-Menznau
Odermatt	David	GLB Walchwil
Scheuber	Peter	LBN Nidwalden
Zindel	Rolf	GLB Gams
Vertretung TA-SAB		
Fölmli	Pius	Leiter TA
Näf	Franziska	Sekretariat



GLB-Kommission und TA-SAB-Vertreter mit Präsident Josef Villiger, GLB Aargau

Die GLB-Kommission GLBK tagte am 1. Juni 2023 im Gasthof Ochsen in Lupfig. Sie genehmigte die Rechnung 2022 des *Fonds zur Förderung der Selbsthilfe* und fasste Beschlüsse über die Verwendung des Fonds. Sie genehmigte die ausbezahlten Beiträge an Weiterbildungskurse in der Periode 2021 bis 2023. Im Weiteren wurde das Projekt "gemeinsamer Materialeinkauf" thematisiert, mögliche Kursthemen für 2024 diskutiert, das provisorische Programm für die Arbeitstagung 2023 bei der GLB Sarganserland (3./4. November 2023) vorgestellt und zahlreiche andere Fragen und Herausforderungen der GLB/LBG behandelt. Peter Scheuber wurde nach 14 Jahren Mitwirken in der GLB-Kommission verabschiedet. Er trat an der letzten GV der LBN Nidwalden als Präsident zurück, weshalb er die Vertretung in der GLBK nicht mehr wahrnehmen kann. An der Arbeitstagung im November 2023 wird ein Nachfolger zur Wahl vorgeschlagen.

Im Anschluss an die Sitzung besichtigten wir eine neue zweistöckige Halle mit Remise, Lagerraum und Kühlräumen in Melligen sowie die Swissgenetics in Mülligen mit den grossen Stallungen. Projekte an denen die GLB Aargau beteiligt war.

04. Rückblick auf GLB Sommer-Event 2022 und GLB Kurse 2023

GLB Sommerevent 2022:

Dorf Brienz/Brinzauls GR und der neue Albulatunnel:

"Ein Dorf rutscht!"

Der **GLB Sommer-Event** vom 19. August 2022 fand im Graubünden statt. Wir besuchten das Dorf Brienz/Brinzauls GR in der Gemeinde Albula mit dem Sondierstollen sowie die Baustelle des neuen Albulatunnel.

Das Dorf Brienz/Brinzauls GR der Gemeinde Albula auf 1'100 Meter ü.M. bewegt sich talwärts. Der Gemeindepräsident Daniel Albertin erklärte uns die Situation und die aktuelle Lage zusammen mit dem Oberbauleiter Josef Kurath. Die Funktion und Erkenntnisse des Sondierstollens wurden bei der Führung durch den Stollen verdeutlicht. Brienz/Brinzauls wurde auf einem Erdrutschgebiet aufgebaut. Vermutet wird, dass der Rutsch durch Abholzungen nach einem Brand ca. 1874 ausgelöst wurde. Nach einer längeren Regenperiode 1878 begann die Bewegung. Es liegen Informationen vor, wonach sie 1878/79 und 1902-1907 am aktivsten war. Damals drang der Schuttstrom täglich bis ca. 1 m vor! Durch den Bau von Drainagen und Aufforstungen 1947 bis 1955 hat sich die Bewegung beruhigt. Seit 2019 sind wiederum stärkere Rutschungen feststellbar. Der Sondierstollen soll zur Entwässerung beitragen und neue Erkenntnisse zur Beruhigung des Rutsches bringen. Bei einem eindrucksvollen Dorfrundgang im Regen zeigten sich die Unruhen des Bodens deutlich in den eindrücklichen Rissen der Gebäude und an der sich wölbenden Kantonsstrasse Lenzerheide nach Davos und Strasse Vazerol-Brienz als auch Tiefencastel-Surava.

Der Albulatunnel zwischen Preda und Spinazola wurde 1903 in Betrieb genommen, ist heute UNESCO Welterbe und muss ersetzt werden. Die damaligen Erkenntnisse über die Schwierigkeit des Baus durch die verschiedenen Gesteinsarten und Wassereinträge wurden im Neubau berücksichtigt. Dem Entschluss einen Neubau zu realisieren, folgte während 2011 bis 2024 die Planungs- und Bauzeit. Insgesamt werden über CHF 400 Mio. investiert.



Der Gemeindepräsident, Oberbauleiter und fachkundige Führer



Im Sondierstollen



Durch den Rutsch beschädigtes Gebäude



Trotz Regenwetter eine muntere Gruppe

Kosten: Die Kosten wurden für GLB-Fonds-Mitglieder aus dem Fonds zur Förderung der Selbsthilfe bezahlt. Sie beliefen sich auf CHF 1'260.-.

Rückblick auf GLB-Kurse im 2023:

Kurs «Rapportwesen und Workshop Ausmass»

Ein lückenloses (digitales) Rapportwesen und ein vollständiges Ausmass sind entscheidend für den Erfolg einer Bauunternehmung.

Kursziel: Das Rapportwesen und insbesondere der Tages- und Regierapport sind von elementarer Wichtigkeit in der Projektadministration. Die Rapporte dienen einerseits als Grundlage für die Abrechnung und andererseits als wichtige Dokumente bei Streitigkeiten. Die Digitalisierung ist auch im Rapportwesen nicht aufzuhalten und wird sich in Zukunft mehr und mehr durchsetzen.

Das Rapportwesen steht in einem engen Zusammenhang mit dem Ausmass. Sind die Rapporte lückenlos erfasst, kann daraus ein vollständiges Ausmass, eine vollständige Abrechnung erarbeitet werden.

In diesem Kurs werden Grundlagen, Erfahrungen und Werkzeuge vermittelt, welche in Zukunft helfen sollen, die Rapportierung und das Ausmass zu verbessern. Damit wird die Ertragslage und Wirtschaftlichkeit des Unternehmens gestärkt werden können.

Kursleitung: Dieser Kurs wird von Philipp Rigoni geleitet. Er ist Eig. Dipl. Baumeister, Projektleiter und Kalkulator wie auch ehem. Ehem. Dozent an der Baukader- und Bauschule Aarau.

Kursinhalt: Allgemeines, wichtigste Rapportarten, Rechtliches, Grundlagen
Welche Rapportarten kennen wir auf dem Bau? Wie sollen oder müssen sie geführt werden? Welche Ziele wollen wir mit dem Rapport erreichen?

Tagesrapport und Regierapport

Grundsätze zur Führung von Tagesrapporten und Regierapporten. Verrechnen von Regieleistungen. Gewinnen von Nachkalkulationsdaten.

Digitales Rapportieren

Präsentation von digitalen Rapportierungslösungen der renommiertesten Anbieter wie z.B. WinBau, Sorba oder Baubit. Vorteile einer digitalen Rapportierung.

Ehrfahrungsaustausch digitales Rapportieren

Einige GLBs rapportieren bereits digital und berichten über ihre Erfahrungen.

Was sind die Vor- und Nachteile der eingesetzten Lösung? Herausforderungen?

Wie verhält es sich mit Schnittstellen, Auswertungen etc.

Workshop Ausmass Beton und Stahlbetonarbeiten sowie Maurerarbeiten
Chancen und Risiken beim Ausmessen.

Verfahren und Verhalten bei veränderten Voraussetzung gegenüber dem Werkvertrag.

- Kursort:** Haus des Schweizer Bauern, Laurstrasse 10, 5201 Brugg
Kurskosten: Fr. 200.- für Parifondsberechtigte, ansonsten kostenlos.
Datum: Donnerstag, 26. Januar 2022
Teilnehmer: Es haben 17 Teilnehmende den Kurs besucht.
Kosten: Die Kosten von CHF 1'876.- (nach Abzug der Parifonds-Einnahmen) wurden über den Fonds zur Förderung der Selbsthilfe bezahlt.
Beurteilung: Die Teilnehmenden haben den Kurs mehrheitlich mit sehr gut / gut beurteilt und können die vermittelten Informationen in der Praxis nutzen und einsetzen.

Kurs Fit für die Personalgewinnung

Wie finden wir das richtige Personal?

- Kursziel:** Das richtige Personal zu finden gestaltet sich nicht immer ganz einfach. Daher ist ein professionell aufgebauter Prozess zur Stellenbesetzung sehr wichtig. Von der Stellenbeschreibung über das Stelleninserat zur Personalselektion bis hin zum Bewerbungsgespräch erhalten die Teilnehmenden wichtige Tipps. Am Ende des Kurses sind die Kommunikationsregeln für ein Bewerbungsgespräch bekannt und die Teilnehmenden kennen die heutigen Tools und Trends, um auf dem Arbeitsmarkt erfolgreich Fachleute zu gewinnen.
- Kursleitung:** Dieser Kurs wird von Daniel Schenker geleitet. Er ist eidg. Personalfachmann sowie Dozent und Leiter NDS Betriebswirtschaftslehre an der Schweizerischen Bauschule Aarau.
- Kursinhalt:** Stellenprofil
Erstellung und Präsentation fiktives Stellenprofil Vorarbeiter / Polier
Stellenplattformen und Stelleninserat
Vorstellung von diversen Plattformen. Aufbau und Präsentation fiktives Stelleninserat. Betrachtung eigener Beispiele aus der GLB (Bitte mitbringen).
Personalselektion
A-B-C Analyse bei der Personalselektion. Begutachtung Personaldossiers. Vorbereitung und Aufbau eines Vorstellungsgespräches.
Das Bewerbungsgespräch und die rechtlichen Bestimmungen
Fragen im Interview. Beispiele von Auswahlverfahren. Rechtliche Bestimmungen Anstellung.
- Kursort:** Haus des Schweizer Bauern, Laurstrasse 10, 5201 Brugg
Kurskosten: Die Kosten werden vom GLB-Fonds z.F.d.S. übernommen.
Der Kurs ist nicht Parifondsberechtigt.
Datum: Donnerstag, 2. März 2023
Teilnehmer: Es haben 10 Teilnehmende den Kurs besucht.
Kosten: CHF 1'796.- für die Kursleitung und Verpflegung am Kurstag.
Beurteilung: Die Teilnehmenden haben den Kurs mehrheitlich mit sehr gut / gut beurteilt und können die vermittelten Informationen in der Praxis nutzen und einsetzen.

05. AgriTOP Branchenlösung Arbeitssicherheit

AgriTOP Branchenlösung Arbeitssicherheit

Zwischen der BUL und der SAB besteht eine Vereinbarung mit dem Titel „Branchenlösung agriTOP“ zur Umsetzung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes gemäss den Vorgaben EKAS Richtlinie 6508 in den GLBs. Seit 2021 sind die neuen Rahmenbedingungen der BUL für die Beratung und Unterstützung im Bereich Arbeitssicherheit für die GLB in Kraft. Aufgrund dessen ist angedacht die Vereinbarung zu überarbeiten und den gegebenen Umständen anzupassen. Bis heute war dies aber nicht möglich, weil es noch zu viele Unklarheiten gab.

Im Rahmen einer Besprechung vom 7.2.2023 wurde dazu eine Auslegeordnung gemacht. Die BUL bietet für die Audits keine Pauschale mehr an, weil die Fr. 380.- je Audit nicht kostendeckend sind.

Folgende Weiterbildungs-Varianten stehen im Raum:

- Alle 3 Jahre ein Audit vor Ort (mind. 2.5 h), Abrechnung nach Aufwand, mit oder ohne Begleitung der TA-SAB.
- Die TA-SAB organisiert alle 3 Jahre eine Weiterbildung für die SiBe.
- Die TA-SAB organisiert nichts, jede GLB ist selbst dafür verantwortlich, dass die SiBe genügend ausgebildet sind.

Die Kosten für ein Audit können für sehr dezentral gelegene GLB hoch ausfallen. Bis anhin konnten die GLB die Audit-Kosten (Fr. 380.-) aus dem GLB-Fonds zurückfordern. Da die neuen Kosten wesentlich höher ausfallen werden, wurde diskutiert, den Beitrag auf Pauschal Fr. 500.- zu erhöhen und so die Solidarität unter den GLB zu leben. Jede GLB kann diesen Beitrag nach einem erfolgten Audit beantragen. Dazu muss die Rechnung der BUL eingereicht werden.

An der Sitzung Materialeinkauf Region Innerschweiz vom 19. April 2023 wurden die drei Weiterbildungs-Varianten besprochen. Alle Teilnehmenden waren der Meinung an den Audits festzuhalten und mit dem neuen Auditor Thomas Jung Erfahrungen zu sammeln.

Die GLB-Kommission beschloss die Beibehaltung der Audits vor Ort alle 3 Jahre (Variante 1). So kann besser auf den Betrieb eingegangen und nützliche Hilfestellung geleistet werden. Der Unterstützungsbeitrag wird auf Pauschal Fr. 500.00 festgelegt und aus dem Fonds bezahlt. Dazu muss ein Gesuch mit Beilage der Rechnungskopie BUL an die TA-SAB gestellt werden.

AgriTOP-Aktion

Vorschläge für eine nächste Aktion sind herzlich willkommen.

06. Ausblick GLB Sommer-Event 2023 (Anmeldeschluss 09.08.2023)

Ausblick auf Sommerevent 2023:

Termin: Freitag, 18. August 2023

Inhalt: Besuch der Baustelle «Ersatz Staumauer Spitallamm»
Fahrt mit der Gelmerbahn oder Besuch Grimsel Underground. Am Vormittag können die Teilnehmenden zwischen zwei Angeboten wählen. Bei Schlechtwetter fällt die Fahrt mit der Gelmerbahn ins Wasser.

Wir lassen uns am Nachmittag durch die Baustelle der Ersatzstaumauer Spitallamm führen. **Für die Stromproduktion der Kraftwerke Oberhasli ist das darin gestaute Wasser essenziell. Die Staumauer Spitallamm ist mittlerweile über 90 Jahre alt und sanierungsbedürftig. Statt die alte Mauer zu renovieren, baut die KWO seit Juni 2019 unmittelbar davor eine neue, welche 2025 fertig sein soll. Mit dem Ersatzneubau stellt die KWO sicher, dass das Wasser aus dem Grimseesee langfristig ohne Einschränkung für die Stromproduktion genutzt werden kann.**

Am Vormittag wird bei Schönwettertendenz zwischen zwei Programmvarianten gewählt:

Variante 1: Gelmerbahn/Gelmersee:

70 Meter über der Schlucht des Handeckfalls ermöglicht die Hängeseilbrücke einen spektakulären Blick auf den Wasserfall. Ratternd und rückwärts geht's mit der Gelmerbahn während 12 Minuten hinauf zum türkisfarbenen Bergsee. Eine Steigung von 106 Prozent macht sie unbestritten zur **steilsten offenen Standseilbahn Europas**. Die einstige Werkbahn für den tonnenschweren Transport von Baumaterial ist ein Wunderwerk der Technik und bietet ein unvergessliches Bergbahn-Erlebnis. Oben angekommen geniessen und erleben wir die Natur bei einem Rundgang zu Fuss dem See entlang.

Variante 2: Führung Grimsel Undergrund (Schlechtwetterprogramm):

Mit der kleinen Hospizbahn schweben wir über die Baustelle der wachsenden Spitallamm Staumauer hinunter in den Untergrund. Mit dem Stollenbus geht es weiter zum **Pumpspeicherwerk Grimsel 2**, rund 500 Meter unter dem Oberarsee. Zurück durch den Stollen gelangen wir in die Schatzkammer der Grimselwelt – die **Kristallkluff Gersteneegg**, welche 1974 beim Stollenbau entdeckt wurde.

Ausblick auf Kurse für GLB im 2024:

Der Einladung zur GLB Kommissionssitzung lag ein Dokument mit verschiedenen Kursvorschlägen zum Studium und zur persönlichen Bewertung bei. Ebenfalls waren einige Themen für die Arbeitstagung darauf ersichtlich und zu bewerten.

Das Dokument mit den Bewertungen wurde an der Sitzung eingezogen. Die TA-SAB wertet dieses aus und verwendet das Ergebnis als Entscheidungsgrundlage für die Referate der Arbeitstagung 2023 und das Kursangebot 2024.

07. Vorsorgestiftung SAB

Nach dem Entschluss des Stiftungsrates der Vorsorgestiftung SAB wie auch der SAB (Stifterin) die Stiftung nicht weiterzuführen, wurden die entsprechenden Massnahmen in die Wege geleitet.

Alle GLB wurden über diesen Entscheid informiert und die Anschlüsse per Ende 2022 fristgerecht gekündigt. Bis zum 31.12.2022 blieb der Anschlussvertrag bei der Vorsorgestiftung SAB aufrecht und die Geschäftsführung war sichergestellt. Die Geschäftsstelle / TA-SAB unterstützte die GLB bei der Erarbeitung einer Nachfolgelösung. Alle GLB haben eine neue BVG-Lösung gefunden und die entsprechenden Verträge abgeschlossen. Per Ende Januar 2023 wurden die entsprechenden Vorsorgekapitalien übertragen. Die Anlagen im Rahmen des Mandates bei der CS wurden per 31.10.2022 verkauft, damit die freien Stiftungsmittel zu gegebener Zeit verteilt werden können. Zu Beginn des Jahres 2023 hat sich gezeigt, dass noch einige Abrechnungen zu erledigen sind und es nicht sinnvoll ist, die Jahresrechnung per 31.12.2022 abzuschliessen. Aufgrund dessen hat der Stiftungsrat ein sogenanntes Langjahr beschlossen, was bedeutet, dass der Bilanzstichtag vom 31.12.2022 auf den 30.06.2023 verlegt wird. Somit stehen wir kurz vor dem Abschluss und können danach die weiteren Arbeiten der Liquidation angehen.

08. Datum und Ort der Arbeitstagung 2023

Die GLB Sarganserland mit Präsident Daniel Britt und Geschäftsführer Oliver Mullis sind Gastgeber der 57. Arbeitstagung 2023, welche am **3./4. November 2023** stattfinden wird.

Ort: Zentrum Neu-Schönstatt (ZNS), 8883 Quarten

Provisorisches Programm:

- Mittagessen
- Fachtagung mit interessanten Referaten
- Begleitpersonenprogramm:
 - Besichtigung mit Führung
- Nachtessen und Abendprogramm
- Übernachtung und Frühstück
- Exkursion Samstag:
 - Besichtigung Seilbahnfirma Bartholet
 - Besichtigung VersuchsStollen Hagerbach
- Abschlussimbiss

09. Landesmantelvertrag LMV 2023-2025

Auf Antrag der Sozialpartner hat der Bundesrat den Landesmantelvertrag LMV 2023-2025 als allgemeinverbindlich erklärt. Die Allgemeinverbindlichkeit trat per 01. Mai 2023 in Kraft und gilt bis 31. Dezember 2025. Wir gehen davon aus, dass in dieser Zeit vermehrt Lohnbuchkontrollen durchgeführt

werden, da mit dem neuen LMV auch der neue Abrechnungskalender (01. Mai bis 30. April des Folgejahres) eingeführt wurde. Bei Fragen, Unsicherheiten und für Abklärungen stehen wir gerne zur Verfügung.

10. Personelles

Mein Name ist Franz Widmer und ich arbeite seit dem 15. März 2023 als Koordinator bergversetzer bei der SAB.

Nicht ganz in den Bergen, aber im hügligen Wynental bin ich auf einem kleinen Bauernhof aufgewachsen mit Schafen und Hühnern, Gemüse und Obst und einem kleinen Rebberg. Mit der Hanglage verbunden, war als Bub das Fussballspielen vor dem Haus ein «Berglauf», um den Ball immer wieder hochzuholen. Diese Grundlage hat meine Bergbegeisterung mehr gefördert als ihr geschadet und deshalb habe ich bald meine Freizeit in den Bergen auf Kletter- und Skitouren verbracht.



Während und nach meinem Geographie-Studium habe ich den Klettersport leistungsorientiert betrieben und konnte einige der damals schwierigsten Kletterrouten in der Schweiz aber auch an den Felsen im Ausland bezwingen. Das Klettern führte mich zur Firma Mammut, wo ich später die Mammut Alpine School, die Bergschule von Mammut aufgebaut und geleitet habe.

Inzwischen bin ich 45 Jahre alt und lebe mit meiner Frau und meinen beiden Kindern in Biberstein am Jurasüdfuss. Neben meinem Teilzeit-Pensum als bergversetzer leite ich mein eigenes Reise-Startup out & ABOUT – Switzerland Trekking. Draussen unterwegs führen wir Gäste aus dem In- und Ausland durch die Bergwelt der Schweiz und bringen ihnen die Natur, Kultur aber auch Tradition und Geschichte unserer Regionen näher.

Wie ich zu «bergversetzer» kam: Die Möglichkeit für bergversetzer zu arbeiten, bietet für mich eine sehr schöne Ergänzung zu meiner selbständigen Tätigkeit. Da wie dort möchte ich den Zugang zum Berggebiet schaffen, den Austausch zwischen der Stadt- und Landbevölkerung fördern und ein authentisches Erlebnis ermöglichen. Dies öffnet auch meinen Horizont und bietet eine grosse Bereicherung, die ich sehr schätze.

Wir wünschen Ihnen weiterhin eine erfolgreiche und unfallfreie Bausaison 2023!

Freundliche Grüsse
SCHWEIZERISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT
FÜR DIE BERGGEBIETE (SAB)
Technische Abteilung (TA)



Pius Fölmli



Franziska Näf



Janine Thoma

Das GLB-Info ist eine kostenlose Publikation, erscheint zwei Mal jährlich und geht an alle GLB, LBG und CCR. Falls Sie das GLB-Info abbestellen möchten, kontaktieren Sie bitte ta@sab.ch.